

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

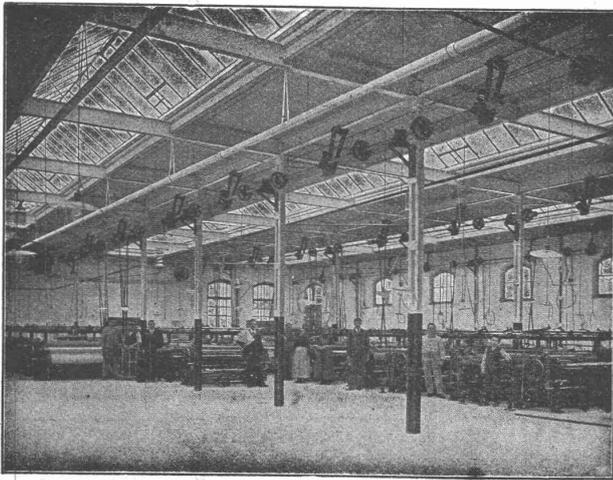
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel**,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Für Ingenieure!

Soeben erscheint:

Projekt und Bau
der

Albula-Bahn.

Denkschrift

im Auftrage der Rhätischen Bahn zusammengestellt von

Dr. F. Hennings,

Professor am Eidgenössischen Polytechnikum, seinerzeit Oberingenieur
der Rhätischen Bahn.

Preis kartoniert Fr. 12, in Leinwand geb. Fr. 13.50.

Die hochinteressante Publikation umfasst 76 Seiten Text, Folio-
format und 36 meist doppel- und mehrseitige Tafeln mit Karte, Längen-
profil, Normalpläne, Detailzeichnungen etc. etc. über die wichtigsten
Objekte der Bahn.

Es ist eine der hervorragenden Erscheinungen auf dem
Gebiete des Eisenbahnbaues.

Die Albula-Bahn, als höchste Adhäsionsbahn Europas
mit vollem Jahresbetriebe und eine der grossartigsten Ge-
birgsbahnen, bietet reichhaltiges und interessantes Material
zu eisenbahntechnischen Studien wie keine zweite. — Dieses
Material wird, von sachkundiger Hand gesichtet und bearbeitet,
durch das vorliegende Werk nun auch weiteren Interessenten zugäng-
lich und dürfte die Veröffentlichung in technischen Kreisen freudig be-
grüsst werden. Die Denkschrift kann durch alle Buchhandlungen sowie
direkt vom Kommissionsverlag: F. Schuler in Chur bezogen
werden.

MUNICIPALITÉ D'ALEXANDRIE.

AVIS.

Die neugeschaffene Stelle eines

Chef-Assistenten des städtischen Chef-Ingenieurs

ist zu besetzen. Die Jahresbesoldung beträgt £ 420 (ca. 10,900 Fr.)
und kann auf £ 480 erhöht werden auf Grund der bestehenden inneren
Regulierungen der Munizipalität. Seine Tätigkeit wird sich auf mechanische
und hauptsächlich elektrische Gebiete erstrecken.

Die Bewerber müssen eine technische Hochschule besucht und die
Schluss-Examen derselben mit Erfolg bestanden haben.

Ferner wird verlangt, dass sie in grösseren Konstruktionswerkstätten
im Bau von elektrischen Zentralen und Verteilungsnetzen gründliche Er-
fahrung haben, Kenntnis von Pumpanlagen ist ebenfalls erwünscht. Gründ-
liche Kenntnis der französischen oder englischen Sprache ist unerlässliche
Bedingung.

Die Anmeldungen müssen von einem kurzen Lebenslauf begleitet
sein mit Angabe des Geburtsdatums, der Nationalität, der besuchten
Schulen und der bisherigen Tätigkeit, ferner sind Zeugnisabschriften bei-
zufügen.

Die Anmeldungen sind in französischer oder englischer Sprache
abzufassen und bis zum **15. Oktober 1908** an folgende Adresse einzusenden.

Monsieur l'Administrateur de la Municipalité d'Alexandrie
Alexandrie (Egypte).

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Errichtet 1831 Hochbau Verpflegungs- Anstalt Tiefbau Direktor
Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober. L. Haarmann